



ERNST-MACH-GYMNASIUM HÜRTH

Richtlinien zur Erstellung der Facharbeit (Q1)

1. Allgemeines

Die Facharbeit wird im zweiten Halbjahr der Jahrgangsstufe Q1 angefertigt und ersetzt dort die erste Klausur. Pro Lehrkraft werden i.d.R. maximal vier, bei zwei Kursen in der Q1 maximal sechs Facharbeiten angenommen.

2. Umfang

Die Facharbeit umfasst acht bis zwölf DIN-A4-Seiten. Dabei sind die formalen Vorgaben (s.u.) zu beachten. Nicht mitgezählt werden dabei Titelblatt, Inhaltsverzeichnis, Selbstständigkeitserklärung und Anhang. Begründete Abweichungen von diesem Umfang müssen mit dem Fachlehrer vorab vereinbart werden.

3. Zeitrahmen

Die Bearbeitungszeit liegt bei drei Monaten. Der Bearbeitungszeitraum beginnt mit der Themenfestlegung (vor den Weihnachtsferien am 22.12.11) und endet mit der Abgabe der Arbeit bei der Stufenleitung am **29.03.2012 bis 14 Uhr im Raum All4** (Beratungslehrerraum).

Achtung: Eine Verschiebung des Abgabetermins aufgrund der Teilnahme an der Skifreizeit (Sport-LK) ist nicht möglich.

4. Themenfestlegung

Das Thema muss vom Schüler in Absprache mit dem Fachlehrer bis zum Jahresende festgelegt (und vom Fachlehrer an die Stufenleitung kommuniziert) werden. Damit beginnt der Bearbeitungszeitraum.

5. Beratung

Der Schüler legt zunächst in einem oder mehreren Beratungsgesprächen mit dem Fachlehrer das Thema der Facharbeit fest. Nach dem Beginn des Bearbeitungszeitraums finden mindestens drei weitere Beratungsgespräche statt, in deren Verlauf der Schüler über die Entwicklung der Arbeit berichtet bzw. Probleme bei der Anfertigung vorbringt.

Die Beratungstermine müssen so gewählt werden, dass der Schüler genügend Zeit hat, um die Vorschläge des Fachlehrers hinsichtlich der inhaltlichen Ausrichtung, der Schwerpunkte und des Aufbaus der Facharbeit etc umzusetzen. Daher muss...

- mindestens ein Gespräch zwischen dem 01.01. und 20.01.12 stattfinden.
- mindestens ein Gespräch zwischen dem 21.01. und 10.02.12 stattfinden.
- mindestens ein Gespräch zwischen dem 11.02. und 02.03.12 stattfinden.

Für die Beratungsgespräche muss ein angemessener Zeitraum eingeplant werden (Vorschlag: 20-30 Minuten). Der Schüler ist dafür verantwortlich, die Beratungsgespräche mit dem Fachlehrer zu vereinbaren und sie sich anschließend vom Fachlehrer auf der Rückseite bestätigen zu lassen.

6. Selbstständigkeitserklärung

Der Facharbeit ist eine unterschriebene Erklärung anzufügen. Darin wird u.a. die Selbstständigkeit bei der Anfertigung der Arbeit bestätigt. Textvorschlag:

Hiermit versichere ich, dass ich die Arbeit selbstständig angefertigt und ohne fremde Hilfe verfasst, keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt und die Stellen der Facharbeit, die im Wortlaut oder im wesentlichen Inhalt aus anderen Werken oder Quellen entnommen wurden, mit genauer Quellenangabe kenntlich gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift

7. Formale Vorgaben

- Titelblatt: Das Titelblatt enthält folgende Informationen: Fach, Kurs, Thema, Verfasser/in, Kursleiter/in, Schuljahr, Schule
- Seitenzählung und Nummerierung: Das Titelblatt (Seite 1) und das Inhaltsverzeichnis (Seite 2) werden nicht nummeriert. Die Angabe der Seitennummern beginnt somit bei der Einleitung mit Seite 3. Die Seitennummern werden oben in der Seitenmitte gesetzt.
- Format/Schriftgröße: Seitenformat: DIN A4, einseitig beschrieben. Vom unteren Seitenrand ist inklusive Fußnoten ein Abstand von etwa 2 cm einzuhalten. Links befindet sich ein Heftrand von 2,5 cm, rechts ein Korrekturrand von 5 cm. Größere Absätze werden durch eine Leerzeile getrennt. Schriftgröße: 12 pt, Zeilenabstand 1,5-zeilig, längere Zitate (ab drei Zeilen) einzeilig. Überschriften sind linksbündig zu setzen und sollten die Größe von 14 pt nicht überschreiten.
- Zitieren/Quellenangabe: Inhaltliche Übernahmen von Gedanken aus fremden Quellen müssen gekennzeichnet werden (Plagiatvorwurf), dies gilt sowohl für Zitate (also wortwörtliche Übernahmen) als auch für sinngemäße Übernahmen, bei denen der ursprüngliche Wortlaut, nicht aber der Sinn verändert wird. Diese Kennzeichnungspflicht bezieht sich auf alle Quellen, also auch das Internet! („gutenbergen“). Die Regeln des Zitierens müssen beachtet werden, da an die Facharbeit die Maßstäbe wissenschaftlichen Arbeitens angelegt werden. Bei der Textwiedergabe muss auf sprachliche Besonderheiten geachtet werden, d.h. Konjunktiv bei der indirekten Rede und sprachliche Ersatzformen verwenden.

8. Beurteilungskriterien

- Einhaltung formaler Vorgaben (s.o.)
- Methodik/ wissenschaftliche Arbeitsweise: z.B. Sachlichkeit, themenbezogen, sach- und problemgerechte Gliederung, angemessener Umgang mit Fachmethoden, Fachbegriffe, korrekte Zitate bzw. Verweise, Quellennachweis, Unterscheidung von Faktendarstellung, Wiedergabe von Fremdpositionen sowie eigenen Thesen und Argumentationen
- Inhaltlicher Ertrag: z.B. zentrale Fragestellung entfaltet, gedankliche Komplexität, Auswertung, Begründung der eigenen Position

9. Protokoll der Beratungsgespräche

Nr.	Thema	Datum	Paraphe
1			
2			
3			
4			
5			